

Der Oberbürgermeister
Jochen Partsch

Postfach 11 10 61
64225 Darmstadt

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



AFD-Fraktion Darmstadt
Holzstraße 2
64283 Darmstadt

per E-Mail
info@AfD-Darmstadt-Fraktion.de

Der Oberbürgermeister
Jochen Partsch

Neues Rathaus am Luisenplatz
Luisenplatz 5a
64283 Darmstadt
Telefon: 06151 13-2201 - 04
Telefax: 06151 13-2205
Internet: <http://www.darmstadt.de>
E-Mail: oberbuergermeister@darmstadt.de

Datum:
25.02.2022

Ihre Große Anfrage vom 22.07.2021
Entsiegelung von Schulhöfen und Dachniederschlagswassernutzung von Schulen und städtischen Kindergärten vom 22.07.2021

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

Ihre Große Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1:

Wie hoch ist die Gesamtfläche aller Darmstädter Schulhöfe?
Bitte aufgeschlüsselt auf die einzelnen Schulen.

Antwort:

Die Gesamtfläche aller Darmstädter Schulgrundstücke beträgt 533.100 m² (siehe beigefügte Tabelle nach Schulgrundstücken aufgeschlüsselt).

Die Flächen auf einem Schulgrundstück sind grundsätzlich zu unterteilen nach überbauten Flächen, We-
geflächen, Grünflächen, Parkplatzflächen, Feuerwehraufstellflächen und Schulhofflächen.

Eine differenzierte Betrachtung der jeweiligen Flächen auf den Schulgrundstücken war bisher nicht erfor-
derlich, entsprechend können die Flächen der Schulhöfe nicht flächengenau ermittelt werden, da zeit-
und kostenaufwändige Aufmaße erforderlich wären.

Den jeweiligen Status der einzelnen Flächen auf den Schulgrundstücken zu erheben, wäre im Verhältnis
zum Nutzen dieser Erhebung unverhältnismäßig aufwändig.

Frage 2:

Welche Schulhöfe haben das Potential für eine Entsiegelung und wie groß wären die Flächen?
Bitte aufgeschlüsselt auf die einzelnen Schulen.



Antwort:

Grundsätzlich haben alle noch nicht entsiegelten Flächen Potential für eine Entsiegelung. Eine Aufschlüsselung nach einzelnen Schulen ist nicht möglich (siehe Antwort zur Frage 1).

Zur generellen Vorgehensweise bei Sanierungsmaßnahmen und Neubauten ist Folgendes anzumerken: Wenn Bauanträge für Gesamtsanierungen oder Neubauten eingereicht werden, müssen automatisch auch Entwässerungsgesuche für Dachflächen und Außenanlagenflächen eingereicht werden. Der Nachweis der Dachentwässerung wird grundsätzlich über Rigolenentwässerung auf dem Grundstück nachgewiesen. Bei dem Nachweis der Außenanlagenentwässerung werden z.B. wasserdurchlässige Pflaster verwendet oder eine wassergebundene Kiesfläche verbaut. Für den Fall eines Starkregens werden individuelle Lösungen wie z.B. Versickerung über Retentionsflächen (Versickerungsmulden) auf dem Grundstück hergestellt. Beispielhaft dafür kann die Ludwig-Schwamb-Schule in Eberstadt genannt werden.

Frage 3:

Wurden schon Schulhöfe entsiegelt und wenn ja, welche?

Antwort:

Entsprechend der beschriebenen Vorgehensweise zu 2. können beispielhaft die Ludwig-Schwamb-Schule, Erich-Kästner-Schule, Herderschule, Ernst-Elias-Niebergall-Schule genannt werden. Bei geplanten Schulbausanierungen und Neubauten, z.B. bei der Bertolt-Brecht-Schule oder der Christoph-Graupner-Schule, wird entsprechend vorgegangen.

Frage 4:

Welche Kosten sind bei der Entsiegelung angefallen (pro m²) und welche Erfahrungen liegen vor?

Antwort:

Eine Ermittlung der Kosten im Rahmen ausgeführter Außenanlagen nur für Entsiegelung, kann aus der bestehenden Datenlage nicht ermittelt werden.

Frage 5:

Gibt es darüber hinaus auch Versiegelungsflächen bei städtischen Kindergärten?
Falls ja, hier ebenfalls die Fragen 1 bis 4.

Antwort:

Für die Flächen bei städtischen Kitas gilt die gleiche Vorgehensweise (siehe Antworten zu den Fragen 1 bis 4).

Frage 6:

Bei welchen Schulen und städtischen Kindergärten wird das Dachniederschlagswasser aufgefangen und als Gebrauchswasser genutzt?

Antwort:

Eine Grauwassernutzung wird aktuell an der Stadtteilschule Arheilgen im Rahmen der Gesamtsanierung und Erweiterung der Gebäude B und C geplant. Bisher wurde keine Grauwassernutzung an städtischen Gebäuden realisiert.

Frage 7:

Bei welchen Schulen und städtischen Kindergärten wird das Dachniederschlagswasser per Rigole, Schluckbrunnen oder sonstige Maßnahmen versickert?

Antwort:

Siehe Antwort zu den Fragen 2 und 5.

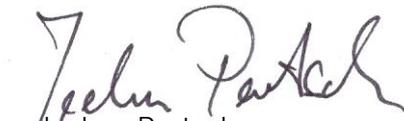
Frage 8:

Plant die Stadt im Sinne dieser Anfrage aktiv zu werden und wenn ja, welche Maßnahmen sind geplant und welche wurden bereits durchgeführt?

Antwort:

Die Stadt ist im Sinne der zuvor beschriebenen Vorgehensweise aktiv und wird entsprechend bei allen städtischen Sanierungsmaßnahmen und Neubauten Entsiegelungsmaßnahmen und Versickerungsmaßnahmen realisieren.

Mit freundlichen Grüßen



Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Anlage